Ecco la Route 45 del Monferrato

Kategorie: Radwanderwege
Titolo: Hier ist die Route 45 von Monferrato
Wegbeschreibung:
Wir nennen sie die Route 45, als Hommage an den 45° nördlichen Breitengrad, der einen Gutteil dieser hügeligen Landschaft des Monferrats (Unesco-Welterbe) durchquert. Diese Route führt an sechs unterschiedlichen Stellen über den Breitengrad, der auf halber Strecke zwischen Nordpol und Äquator liegt.

Die Rundstrecke ist ein ausgeglichenes Auf und Ab durch die Hügel, bei dem auch kulturelle Elemente, landschaftliche Aspekte und eindrucksvolle Panoramen nicht fehlen: um es in einfache Worte zu fassen, eine abgerundete Sache.

Die Rundfahrt beginnt an einem der ältesten Palazzi in San Salvatore Monferrato, dem Palazzo Carmagnola, der an der gleichnamigen Piazza des Städtchens liegt.

Es geht ein Stück bergauf über die via Prevignano, an der Pfarrkirche San Martino (15. Jhd.) vorbei und danach führt der Weg an der zu unserer Rechten liegenden Kirche San Siro (16. Jhd.) vorbei.

Nachdem wir insgesamt 700 m zurückgelegt haben, biegen wir links auf die Via Camurati, wo in der Nähe der Villa Lingua - ehemaliges Generalquartier der Streitkräfte während des zweiten Unabhängigkeitskrieges – die Abfahrt über Kiesweg beginnt und bis zur einer Nebenstrasse führt, die San Salvatore mit Alessandria verbindet, der tiefgelegenste Punkt unserer Tour.

Nach wenigen Minuten ändert sich die Landschaft drastisch und geht vom städtischen Umfeld auf Schotterstrasse, grüne Hügel und Pappelhaine über, aber… die Steigung erwartet uns direkt hinter der Kurve, um den für den Monferrat typischen Ruf einer anstrengenden, hügeligen Strecke nicht zu verleugnen.

Nachdem wir knapp 2 Km auf festem, durch die hügelige Landschaft führendem Kiesweg hinter uns gebracht haben, kehren wir für eine kurze Strecke ins Städtchen zurück, wo wir dann einen anderen Weg einschlagen, der zum Sanktuarium der Madonna del Pozzo (km 3,930) führt, einer friedlichen Oase mitten im Grünen, wo eine Pause eingelegt und der herrliche Blick auf die grünen Hügel, die leicht zum Parco del Po auslaufen, genossen werden können.

Weiter geht es bergauf in Richtung des Ortsteils Frescondino, wo sich erneut vom höchsten Punkt der Strecke aus ein wunderbarer Blick auf das Tal mit dem Fluss Po bietet. Sofort danach biegen wir links in Richtung Ortsteil Valparolo (bei km 5,7400) ab, wo wir die erste der 6 Stellen durchfahren, die vom 45° Breitengrad (km 6,080) berührt werden.

Die auf dieser Strecke befahrenen Strassen sind von Bauernhöfen und Weinbergen umgeben, hier und da kommt uns ein Traktor entgegen, eine weitere Bestätigung für die stark ländlich und bäuerlich geprägte Arbeit der Bevölkerung.

Wir verlassen den Ortsteil Valparolo nach einer langen Abfahrt auf asphaltierter, von Feldern umgebenen Strasse bis zur Provinzstrasse nach Valenza (Km 7,670), wo wir zuerst rechts und nach 200 m links in Richtung Ortsteil Fosseto abbiegen.

Nach fast 400 m erwartet uns eine neue, von Weinbergen und gepflegten Feldern umgebene Kiesstrasse und bei km 9,990, (am Schild des Wasserreservoirs) treffen wir auf einen neuen Übergang über den 45° Breitengrad

Am Ende des Kieswegs kommen wir erneut auf asphaltierte Strasse, die bis ins Zentrum von San Salvatore führt, auf die Piazza Carmagnola, von der aus wir gestartet sind und auf der wir uns stärken und neue Energie für den zweiten Streckenabschnitt tanken können.

Von der Dorfmitte aus (km 11,200) geht es über via Panza in Richtung Casale Monferrato. Nach der zur Linken liegenden langen Mauer biegen wir links auf die via Suanno ab und fahren bis ans Ende der Steigung.

Dann lassen wir via Suanno hinter uns liegen, biegen rechts ab und fahren über die aufwärts gehende Strasse, an deren Ende (km 12,400) wir auf die via Frascarolo (oder die Strasse, die San Salvatore Monferrato mit Lu verbindet) treffen. Am Stopschild biegen wir links nach Lu ab: links vom Stopschild liegt eine weitere kleine Votivkirche.

Die nächsten 500 Meter in Richtung Lu verlaufen über den Hügelkamm, eine authentische Wasserscheide zwischen dem Südhang - Richtung alessandrinische Ebene links – und den Hügeln des Monferrato casalese - rechts – hinter denen an klaren Tagen die Kette der

Seealpen ersichtlich ist.

Exakt nach 100 Metern, vor einem schönen, auf der linken Seite liegenden orangefarbenen Haus fahren wir über eine lange Strecke durch offenes Feld, friedlich und unbewohnt, in dessen Mitte Lu Monferrato mit den Haselnusshainen auf der einen und den Weinbergen auf der anderen Seite einen herrlichen Hintergrund bildet.

Nach circa 1100 Metern, kurz vor einem zur linken Hand liegenden Bauernhaus überqueren wir den nördlichen Breitengrad zum dritten Mal. Danach biegen wir nach 200 Metern an einem Kreuzweg rechts auf einen Feldweg ab.

Das Panorama mit den Alpen und die Hügel sind unvergleichlich und belohnen uns für unsere Anstrengungen. Nachdem wir links an einem kleinen Häuschen mit italienischer Fahne auf dem Dach vorübergefahren sind, erreichen wir eine kleiner Gruppe Häuser, d.h. Valdolenga, ein typisch ländlicher Ortsteil.

Hier (km 15,400) fahren wir dann über die rechter Hand liegende steile Abfahrt und biegen nach der Autobahnunterführung rechts auf eine Strasse ab, der wir bis zum Ende ihrer Steigung folgen. Auf diesem letzten Teilstück wird der 45° Breitengrad bei km 17,200 überquert.

Nachdem wir oben angelangt sind, biegen wir links ab und fahren dann immer geradeaus zurück bis nach San Salvatore Monferrato.

Am ersten Stopschild (km 19,00) sehen wir das alte Hospital Santa Croce (15. Jhd.) liegen, dann biegen wir zuerst in Richtung Casale Monferrato nach links, dann , nach 100 Metern, nach rechts ab in Richtung Via Sottotorre, wo wir den Verkehrsschildern folgend an den bekannten Park des Turms der Paläologen (15.Jhd.) mit seinem charakteristischem birnenförmigen Loch gelangen.

An den Tischen und Bänken im Park bietet sich uns nicht nur ein herrlicher Blick auf die umliegende Landschaft, hier können wir uns auch ausruhen und die Trinkflaschen füllen, um uns dann auf den letzten wunderschönen Teil der Strecke vorzubereiten.

Sind wir erst einmal auf dem Hügel angekommen, auf dem der historische Turm steht, nehmen wir die einzige asphaltierte Strasse hinter dem Turm, um (nach ca. 400 Metern) auf unseren vorherigen Weg zurückzukehren. Wieder am Ende der Abfahrt angekommen (km 19,900) , biegen wir auf einen Kiesweg, strada Molinara, ab.

Die Strecke verläuft geradeaus weiter und überquert 300 Meter nach Beginn der Strada Molinara erneut und zum fünften Mal den 45° Breitengrad. Hier in der Nähe fahren wir an einem bekannten Agriturismo vorbei und folgen dem Gefälle der Kiesstrasse nach rechts.

Das letzte Stück dieser Kiesstrasse (die dann zu einem Feldweg wird) inmitten der Natur endet nach knapp 2 Km an einer tief liegenden Stelle, wo wir wieder auf asphaltierte Strasse kommen (km 21, 8) und dann links zum Ortsteil Fosseto abbiegen.

Nach einer Linksabbiegung in 600 Metern folgen wir den normalen Verkehrsschildern nach San Salvatore Monferrato, einen Ort, den wir für unsere letzte Rast (im Ortszentrum) nach knapp 2,5 km erreichen und wo wir kurz vorher erneut und zum letzten Mal den 45° Breitengrad bei km 24,200 überquert haben. Ivan Reitano

Etappen der Strecke und interessante Orte:

Streckenetappen und interessante Orte:

San Salvatore Monferrato: Kirche San Martino (15. Jhd.), Chiesa San Siro (16. Jhd.) ; Palazzo Cavalli di . Germano (18. Jhd.), Palazzo Carmagnola (15. Jhd.); Turm der Paläologen (15. Jhd.); Sanktuarium der Madonna del Pozzo (17. Jhd.); Hospital Santa Croce (15. Jhd.)

Frescondino; Valparolo, Valdolenga.

Hinweise zur Beschilderung: sie entspricht der Streckenbeschreibung auf der Homepage von Piemontebike.eu. Dennoch Ausserdem wird empfohlen, sich einem erfahrenen Führer anzuvertrauen, der das Gebiet genau kennt und über eventuelle Streckenänderungen informiert ist, die nach den Kontrollen und Aktualisierungen von Piemontebike.eu auftreten können.

Empfehlungen:

Bitte benutzen Sie immer den Helm, auch wenn er nicht vorgeschrieben ist. Vor dem Start sollten Sie jemanden über die gewählte Route informieren und falls möglich ein GPS sowie Handy mitnehmen, eine volle Wasserflasche und, sollte es über eine lange Strecke gehen, einen kleinen Imbiss/Riegel für den Notfall. Geeignete Kleidung, am besten im „Zwiebellook“, dazu Regen/Windjacke.Tragen Sie immer Radlerhosen mit Polster. Um eine Reise richtig zu geniessen, ist Bequemlichkeit wichtig.

MONFERRATO ON TOUR
www.monferratontour.it

Zusammenfassung

Art des Fahrrads: Mountain Bike
Allein oder Gruppe?: Gruppe

Rundstrecke?: Ja
Höhenunterschied in Meter: 557
Empfohlener Zeitraum: Von März bis November

Schwierigkeitsgrad: Durchschnittlich
Allein oder mit der Gruppe (Beschreibung): Ideal für 2 Personen oder mehrere Gruppen
Entfernung km: 24.00
Bodenbeschaffenheit: Asphalt, Feldweg, Feldweg

Zielpunkt-Adresse

Adresse: piazza carmagnola - 15046 - San Salvatore Monferrato

Weitere Daten

Navigationssystemkoordinaten herunterladen: Ja
Sonstige Hinweise: Die Rundstrecke verläuft über 24,90 Km, auf einer maximalen Höhe von 247 Metern, einer Mindesthöhe von 123 Metern, gesamte Steigung: 561 Meter, gesamtes Gefälle 559 Meter
Codice di incorporamento Fatmap: <iframe width="560" height="400" frameBorder="0" src="https://fatmap.com/routeid/136035/Ecco_la_route_45_del_Monferrato_"></iframe>

Foto